

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215768</p> |
|--|--|

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Auf Vorder- und Rückseite Kratzer bzw. Graffiti. - Der Bart des Antonius wird allgemein mit seiner Trauer um die Ermordung Caesars in Verbindung gebracht. Laut Plutarch, Antonius 18,2 allerdings hatte Antonius aus Schmerz über seine Niederlage gegen die Senatstruppen bei Mutina sein Haar nicht mehr gepflegt und sich einen Bart wachsen lassen.

Vorderseite: Bärtiger Kopf des Marcus Antonius nach r. Dahinter ein Krummstab (lituus).

Rückseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r., dahinter eine Kanne (sitella).

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.79 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 43 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Gallia cisalpina |
| Besessen | wann | |

| | | |
|-------------------------------------|------|--------------------------------|
| | wer | Hessisches Landesmuseum Kassel |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Gaius Iulius Caesar (-100--44) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Marcus Antonius (-86--30) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Italien |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Marcus Antonius (-86--30) |
| | wo | |

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 482-483. 558 (Gallia cisalpina, Ende 43 v. Chr.).
- RRC Nr. 488,2 (Gallia transalpina und cisaplina, 43 v. Chr.).